



MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg Meldung vom 20.03.2013

Reminder: UPGRADUATE!

Workshops zur unternehmerischen Qualifizierung für Kreativschaffende in Baden-Württemberg | Kick-off-Termin am 21. März 2013

Mit der Reihe UPGRADUATE! macht die MFG Filmförderung den baden-württembergischen Kreativschaffenden aller Branchen ein einzigartiges Qualifizierungsangebot:

In insgesamt sechs Workshops wird den Teilnehmern profundes **wirtschaftliches, organisatorisches und rechtliches Know-how** an die Hand gegeben. Ziel ist es, zukünftig rechtliche Fallstricke zu erkennen, Projekte erfolgreicher zu planen und Finanzierungsmöglichkeiten zu nutzen.

Fester Bestandteil der Workshops ist das jeweils **anschließende Get-together**, das bei Snacks und Getränken die ideale Gelegenheit bietet, die Kontakte in die baden-württembergische Kreativwirtschaft zu intensivieren.

Erster Termin

21. März 2013 von 13.00 – 18.00 Uhr

Thema: **Basics für Kreativwirtschaftsunternehmen – langfristige Existenz sichern**

Die Referenten von rmc medien + kreativ consult vermitteln unter anderem grundlegende betriebswirtschaftliche Begriffe, Vor- und Nachteile der Firmierungsarten und geben Einblick in Haftungsfragen.

Zertifikat

Jeder UPGRADUATE!-Teilnehmer erhält ein Zertifikat. Die Workshops bauen thematisch aufeinander auf, dennoch ist auch der Besuch einzelner Module möglich.

Anmeldung

Die Teilnahme an UPGRADUATE! ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung unter veranstaltungenff@mfg.de jedoch erforderlich. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie an der gesamten Workshopreihe oder nur an einzelnen Modulen teilnehmen wollen.

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort ist der Max-Bense-Saal im Wilhelmshaus (ehemals Stadtbücherei) in Stuttgart (Konrad-Adenauer-Straße 2 | 70173 Stuttgart).

UPGRADUATE! – Themen und Termine

21. März 2013

Basics für Kreativunternehmen – langfristige Existenz sichern

Der Workshop behandelt die Vor- und Nachteile verschiedener Firmierungsarten sowie Haftungsfragen, geht auf die Besonderheiten der Kreativwirtschaft ein und klärt betriebswirtschaftliche Begrifflichkeiten. Darüber hinaus werden Hinweise zur optimierten Aufstellung von Kreativunternehmen gegeben.

18. April 2013

Planungshilfen für die Projekt- und Unternehmensplanung

Anhand von praxisorientierten Beispielen aus der Film- und Musikwirtschaft werden grundlegende Tools zur Projekt- und Unternehmensplanung vermittelt und auch gemeinsam erarbeitet, zusätzlich werden excelbasierte Hilfsprogramme vorgestellt.

6. Juni 2013

Bessere Chancen für Projekt- und Unternehmensfinanzierung

Welche Finanzierungsmittel stehen den Unternehmen zur Verfügung, wie funktionieren sie, was kosten sie und wie kann man sie akquirieren? Die Schwerpunkte des Workshops liegen dabei auf Avalen, Zwischenfinanzierungsmöglichkeiten, GAP-Finanzierung, Developmentfinanzierung,

Unternehmensrahmenkrediten und Eigenkapitalbeteiligungen.

18. Juli 2013

Nutzung des Aktivierungswahlrechts für selbst erstellte immaterielle Wirtschaftsgüter: Wie werden „Träume“ zu „Vermögen“?

Der Workshop gibt einen Überblick über die Bedingungen, unter denen die Aktivierung vorteilhaft sein kann und erläutert, für welche Phasen von der Ideenentwicklung bis zur Produktion die Regelung überhaupt gilt. Antworten gibt es außerdem auf folgende Fragen: Welche Kosten können aktiviert werden und wie erfolgt die anschließende Abschreibung? Wie werden Fördermittel behandelt? Wann sind Sonderabschreibungen möglich? Wie erreicht ein Unternehmen ein besseres Banken-Rating, um damit seine Kreditzinsen zu verringern?

12. September 2013

Vertriebs-, Auftrags- und Koproduktionsverträge optimal verhandeln

Anhand von Beispielen aus der Film- und Musikwirtschaft werden zunächst die Grundlagen verschiedener Vertragsarten dargestellt (Auftragsproduktionsvertrag, Koproduktionsvertrag, „Gemischter“ Koproduktions- und Presalevertrag von TV-Rechten, Vertriebsvertrag über die deutschsprachigen Kino- und Home-Entertainment-Rechte sowie der Weltvertriebsvertrag) und die konkreten Auswirkungen unterschiedlicher Vertragsbestimmungen erörtert. Anschließend wird auf „Fallen“ bei der Vertragsgestaltung hingewiesen. Anhand von Beispielen wird skizziert, wie sich optimale Verhandlung, aber auch Verhandlungsfehler konkret auswirken.

10. Oktober 2013

Wirtschaftliche Auswirkung von urheberrechtlichen Fragen

Dieser Workshop vermittelt das erforderliche Wissen, um alle für eine Produktion wesentlichen Rechte – wie beispielsweise Stoff- oder Musikrechte – korrekt erwerben zu können und gibt Einblick in die Vergabe von Nutzungsrechten im Rahmen von Vertriebsverträgen sowie in die Behandlung von nicht bekannten Verwertungsrechten. Diskutiert werden außerdem die Rechte des Produzenten bei Nichtverwertung durch einen Vertrieb und die wirtschaftlichen Auswirkungen von Vertragsmängeln.

Die Workshopreihe wird in Zusammenarbeit mit rmc medien + kreativ consult und im Rahmen der Initiative Netzwerk Kreativwirtschaft Baden-Württemberg angeboten.

Anmeldungen unter:

veranstaltungenff@mfg.de

Ansprechpartner für inhaltliche Rückfragen:

Oliver Zeller | MFG Filmförderung Baden-Württemberg

zeller@mfg.de | Tel. 0711-907 15 402

Informationen gibt es auch unter: <http://www.mfg.de/film/upgraduate>

© MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg <http://www.mfg.de>

